

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Gipsarbeiten zum Postneubau in Lugano, mit Ausschluss der Schalterhalle und des Turms, werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Lugano und bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Post Lugano“ bis und mit 10. Juni 1910 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Banten.

Bern, den 27. Mai 1910.

(2.).

Stellen-Ausschreibungen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse der III. Abteilung der Oberzoll-direktion (Handelsstatistik).

Erfordernisse: Sicheres und rasches Rechnen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; schöne, geläufige Handschrift.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 4. Juni 1910.

(2..)

Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.

Bemerkung: Eine Prüfung der Bewerber wird vorbehalten.

Vakante Stelle: Kassagehülfe beim Hauptzollamt Genf G. V.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4300.

Anmeldungstermin: 11. Juni 1910. (2.)

Anmeldung an: Zolldirektion Genf.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion I, Lausanne.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse der Kanzlei.

Erfordernisse: Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache. Gute Handschrift und Gewandtheit im Maschinens Schreiben.

Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.

Anmeldungstermin: 9. Juni 1910. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|--|---|
| 1. Postcommis in Burgdorf. | } Anmeldung bis zum 11. Juni
1910 bei der Kreispostdirektion
in Bern. |
| 2. Postdienstchef in Langenthal. | |
| 3. Postverwalter in Les Verrières. Anmeldung bis zum 11. Juni 1910
bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | |

- | | | |
|---|---|---|
| 4. Paketträger in Binningen. | } | Anmeldung bis zum 11. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 5. Postbureaudiener in Binningen. | | |
| 6. Briefträger in Baden (Aargau). | } | Anmeldung bis zum 11. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 7. Briefträger in Kaiserstuhl (Aargau). | | |
| 8. Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 11. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 9. Posthalter und Briefträger in Flurlingen (Schaffhausen). | | |
| 10. Postpacker in Romanshorn. | } | Anmeldung bis zum 11. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 11. Briefträger in Gais (Appenzel). | | |
| 12. Postbureaudiener in Rorschach. | | |

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Bureaudiener bei der Oberpostdirektion (Materialbureau). Anmeldung bis zum 4. Juni 1910 bei der Oberpostdirektion in Bern. | | |
| 2. Drei Postcommis in Genf. | } | |
| 3. Zwei Postbureaudiener in Genf. | | |
| 4. Briefträger in Bellevue (Genf). | | |
| 5. Briefträger in Chêne-Bourg (Genf). | | Anmeldung bis zum 4. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 6. Postablagehalter und Briefträger in Helgisried-Rohrbach (Bern). Anmeldung bis zum 4. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 7. Paketträger in Basel. | } | |
| 8. Postbureaudiener in Basel. | | |
| 9. Posthalter in Allschwil (Baselland). | | |
| 10. Postcommis in Baden (Aargau). Anmeldung bis zum 4. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 11. Postcommis in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 4. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 12. Posthalter in Hellbühl (Luzern). | | |
| 13. Briefträger in Thundorf (Thurgau). | } | Anmeldung bis zum 4. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 14. Postpacker in Wädenswil. | | |
| 15. Postcommis in Rorschach. Anmeldung bis zum 4. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
| 16. Posthalter und Briefträger in St. Peter (Graubünden). Anmeldung bis zum 4. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |
| 17. Briefträger in Lugano. Anmeldung bis zum 4. Juni 1910 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Neuchâtel-Cassardes. Anmeldung bis zum 10. Juni 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
2. Telegraphist und Telephonist in Allschwil. Anmeldung bis zum 11. Juni 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
3. Dienstchef eventuell Telegraphist in St. Moritz-Dorf. Anmeldung bis zum 11. Juni 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

-
1. Telegraphist in Winterthur. Anmeldung bis zum 4. Juni 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 2. Telegraphist und Telephonist in Rheinau. Anmeldung bis zum 4. Juni 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-

Oeffentlicher Erbenaufruf.

Am 27. Februar 1910 starb auf dem Gubel, Gemeinde Menzingen Jgfr. Franziska Hess, geb. den 18. August 1822, Tochter des Theodor Hess ab.Euw, Unterägeri, und der Magdalena geb. Häusler. Dieselbe hat am 13. Januar 1901 ein Testament errichtet, und sind deren Erben nicht unzweifelhaft bekannt. Der gewesene Vormund derselben, Herr Kantonsrat Jos. Ant. Hess in Unterägeri, hat einen Stammbaum und ein Erbsverzeichnis erstellt, welche Akten nebst dem Originaltestament der Defunktin auf der Gerichtskanzlei Zug zur Einsicht aufliegen.

Auf Verlangen von Herrn Kantonsrat Jos. Ant. Hess, namens des tit. Bürgerwaisenamtes Unterägeri und als Testamentsvollzieher, werden alle diejenigen Verwandten der obgenannten Verstorbenen, welche im Erbsverzeichnis und auf dem Stammbaum nicht figurieren, jedoch zum besagten Nachlasse erbberechtigt zu sein glauben, und, namens allfällig abwesender Erben, die betreffenden Waisenämter gemäss §§ 287, 312 und 313 des zug. Privatrechtes gerichtlich aufgefordert, ihre Erbansprüche schriftlich, mit Stempel versehen und unter Beilegung eines amtlichen Erbensausweises, bis und mit Freitag den 30. September 1910 der Gerichtskanzlei Zug einzureichen.

Ferner werden alle diejenigen, welche das Testament der Erblasserin oder die Richtigkeit des Stammbaumes und des Erbsverzeichnisses bestreiten wollen, aufgefordert, innert gleicher Frist ihre bezüglichen Einsprachen schriftlich und mit Stempel versehen der Gerichtskanzlei Zug einzureichen, alles unter der Androhung, dass erst später gemachte Erbansprüche und Einsprachen als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt würden.

Zug, den 20. Mai 1910.

(3.).

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Carl Stadler, Gerichtsschreiber.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.06.1910
Date	
Data	
Seite	721-724
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 785

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.